



Ratsfraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und FDP  
Gaby Mohr ([mohr@gruene-neumuenster.de](mailto:mohr@gruene-neumuenster.de)) und Carsten Kaikowski

Frau Stadtpräsidentin  
Anna-Katharina Schättiger  
Neues Rathaus  
Großflecken 59

24534 Neumünster

Neumünster, 01.11.2024

### **Anfrage bezüglich des zentralen Caterings für Kitas und Schulen**

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

hiermit bringen wir die nachfolgende Anfrage mit der Bitte um Weiterleitung an die Verwaltung ein.

In der letzten Ratsversammlung wurde vom Stadtrat Carsten Hillgruber erklärt, dass bestehende und gut funktionierende Systeme der Mittagessensversorgung an den Neumünsteraner Schulen auch nach der Einführung des geplanten zentralen Caterings für Kitas und Schulen beibehalten werden können.

1. An welchen Schulen / Kitas bestehen gut funktionierende Systeme der Mittagessensversorgung? An welchen gibt es zur Zeit Schwierigkeiten?
2. Welche Schulen / Kitas haben bereits den Wunsch geäußert, die bisherige Form der Mittagessensversorgung auch nach der Einführung des zentralen Caterings beibehalten zu wollen?
3. Welchen Schulen / Kitas wurde bereits von der Verwaltung zugesichert, ihre Mittagessensversorgung in dem aktuell bestehenden System beibehalten zu dürfen?
4. Werden in Zukunft die Qualitätsstandards, die in der Arbeitsgruppe für das zentrale Catering erarbeitet werden, auch für die anderen Versorgungssysteme / Caterer gelten?
5. Werden auch die Kitas freier Träger verbindlich am zentralen Catering teilnehmen dürfen?
6. Wird auch nach / trotz der Aussage von Herrn Hillgruber am Neubau einer Großküche festgehalten?  
Wenn ja, an welchem Standort?  
Wenn nein, auf welche bestehenden Systeme soll zurückgegriffen werden?

Mit freundlichen Grüßen



## Der Oberbürgermeister

24516 Stadt Neumünster Oberbürgermeister

Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

An  
die Stadtpräsidentin  
Frau Anna-Katharina Schättiger

**Oberbürgermeister  
Tobias Bergmann**

E-Mail [oberbuergemeister@neumuenster.de](mailto:oberbuergemeister@neumuenster.de)  
Telefon 04321 942 2325 Fax 04321 942 2323  
Zimmer 2.9 Neues Rathaus 2. Etage

hier

Neumünster, den 14.11.2024

### Anfrage bezüglich des zentralen Caterings für Kitas und Schulen

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin Schättiger,

hiermit erhalten Sie die Antwort auf die Anfrage der Ratsfrau Mohr (Bündnis 90/Die Grünen) und des Ratsherrn Kaikowski (FDP) vom 01.11.2024.

„In der letzten Ratsversammlung wurde vom Stadtrat Carsten Hillgruber erklärt, dass bestehende und gut funktionierende Systeme der Mittagessensversorgung an den Neumünsteraner Schulen auch nach der Einführung des geplanten zentralen Caterings für Kitas und Schulen beibehalten werden können.“

1. An welchen Schulen / Kitas bestehen gut funktionierende Systeme der Mittagessensversorgung? An welchen gibt es zur Zeit Schwierigkeiten?

**Antwort:**

Der Verwaltung ist bekannt, dass die Kita Hauke Haien und die Johann-Hinrich-Fehrs-Schule (JHFS) derzeit mit ihren individuellen Lösungen zufrieden sind. Systeme mit außerordentlichen Schwierigkeiten sind der Verwaltung nicht bekannt.

2. Welche Schulen / Kitas haben bereits den Wunsch geäußert, die bisherige Form der Mittagessensversorgung auch nach der Einführung des zentralen Caterings beibehalten zu wollen?

**Antwort:**

Die Kita Hauke Haien und die JHFS streben eine Fortführung ihrer bestehenden Systeme an.

<b>3.</b>	Welchen Schulen / Kitas wurde bereits von der Verwaltung zugesichert, ihre Mittagessensversorgung in dem aktuell bestehenden System beibehalten zu dürfen?
	<b>Antwort:</b> In allen Arbeitsgruppen, die mit dem Thema zentrales Catering beschäftigt waren und sind, wurde seitens der Verwaltung stets die Haltung vertreten, dass gute Systeme nicht auf Zwang in ein zentrales Catering überführt werden sollten.
<b>4.</b>	Werden in Zukunft die Qualitätsstandards, die in der Arbeitsgruppe für das zentrale Catering erarbeitet werden, auch für die anderen Versorgungssysteme / Caterer gelten?
	<b>Antwort:</b> Die erarbeiteten Qualitätsstandards werden in beratender Funktion auch Systemen mit anderen Lösungen zur Verfügung gestellt. Aufgrund fehlender vertraglicher Vereinbarungen ist eine Verpflichtung externer Versorgungssysteme nicht möglich.
<b>5.</b>	Werden auch die Kitas freier Träger verbindlich am zentralen Catering teilnehmen dürfen?
	<b>Antwort:</b> Nach den politischen Beschlüssen zu den Drucksachen 1065/2018/DS und 1165/2018/DS soll das zentrale Catering zunächst für die städtischen Kindertageseinrichtungen und die allgemeinbildenden Schulen entwickelt werden. Aus Sicht der Verwaltung spricht nichts dagegen, auch freie Träger grundsätzlich in das Verfahren aufzunehmen.
<b>6.</b>	Wird auch nach / trotz der Aussage von Herrn Hillgruber am Neubau einer Großküche festgehalten? Wenn ja, an welchem Standort? Wenn nein, auf welche bestehenden Systeme soll zurückgegriffen werden?
	<b>Antwort:</b> Der Neubau einer Großküche (durch einen externen Anbieter) wird aufgrund der Ergebnisse der Markterkundung und den daraus resultierenden Schlussfolgerungen nicht weiterverfolgt. Die Verwaltung wird den Vorschlag machen, mehrere Lose zu bilden und über eine Auftragsvergabe zu vergeben.

Umfassende Ergebnisse der Markterkundung und Eckpunkte zur Ausrichtung des zentralen Caterings werden der Ratsversammlung am 10.12.2024 in einer Drucksache zur Entscheidung vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Bergmann)  
Oberbürgermeister